Auslandspraktikum in Valencia, Spanien

Im Zeitraum vom 26.10.25 bis zum 22.11.25 habe ich im Rahmen meiner Ausbildung ein vierwöchiges Auslandspraktikum in Valencia, Spanien, absolviert und war Teil des Erasmus+ Programms. Ziel dieses Praktikums war es, internationale Berufserfahrung zu sammeln, meine Sprachkenntnisse zu verbessern und eine andere Kultur kennenzulernen.

Anfahrt und Unterkunft:
Die Anreise erfolgte von Hamburg über Amsterdam nach Valencia. Nach unserer Ankunft wurden meine Mitschülerin und ich von der spanischen Organisatorin des Programms empfangen. Da unsere Gastfamilie nur in der dritten Woche vor Ort war, lebten wir die meiste Zeit allein in der Wohnung.

Die Unterkunft war sauber und hatte für mich eine sehr gute Lage.
Ein Supermarkt war nur wenige Minuten entfernt und sowohl das Stadtzentrum als auch mein Arbeitsplatz waren fußläufig erreichbar.

Arbeitsplatz:
Am 27.10. fand unser erster offizieller Arbeitstag statt. Am Morgen trafen wir uns mit unserer Ansprechpartnerin, sowie mit den anderen Teilnehmerinnen aus unserer Berufsschule, in einem Café. Uns wurde viel über Valencia erzählt und organisatorische Abläufe wurden besprochen. Anschließend wurden wir als Gruppe zu unseren jeweiligen Praktikumsstellen gebracht.

Mein Praktikum absolvierte ich in einer Schule namens „Bambi“. Dort wurde ich freundlich aufgenommen und mir wurden zunächst die Räumlichkeiten gezeigt.
In den ersten Tagen konnte ich in verschiedene Klassen hineinschauen und lernte nach und nach die Kolleg*innen kennen.
Eine besondere Herausforderung war, dass dort ausschließlich Spanisch gesprochen wurde. Anfangs war dies ungewohnt, jedoch war ich mit der Sprache etwas vertraut und machte während der vier Wochen Fortschritte. Das hat mir meinen Arbeitstag deutlich erleichtert.
Meine Aufgaben waren es, die Kinder durch den Schulalltag zu begleiten, mit ihnen zu basteln und zu spielen. Zudem habe ich die Anwesenheit kontrolliert und Fragen der Eltern beantwortet. Im Büro konnte ich Klassenlisten anpassen und digitalisieren, Mails beantworten, Essen beim Catering bestellen und entgegennehmen, sowie Elternbriefe schreiben.

Freizeit und Leben in Valencia:
Valencia ist die drittgrößte Stadt Spaniens und daher waren die ersten Eindrücke sehr vielfältig und überwältigend. Trotzdem habe ich mich schnell wohlgefühlt. Ende Oktober herrschten noch über 20 Grad, mit vielen Sonnenstunden, sodass man teilweise noch kurzärmlig unterwegs sein konnte. Besonders beeindruckend ist die Mischung aus moderner Architektur und schöner Altstadt. Es gibt zahlreiche Geschäfte zum Shoppen, Restaurants und Cafés.

Der Strand ist gut mit dem Bus erreichbar und verfügt über eine lange Promenade, an der man sehr gut Tapas essen kann. Dort befindet sich auch ein Beachclub, in dem man abends feiern gehen kann.
Mein persönliches Highlight war die Atenea Rooftopbar mitten im Stadtzentrum. Von dort aus hat man einen tollen Panoramablick über die Stadt und ein DJ spielt Musik. Wir waren bei Sonnenuntergang da und haben es sehr genossen.

Fazit:
Zusammenfassend war mein Auslandspraktikum in Valencia eine sehr wertvolle Erfahrung. Ich konnte nicht nur beruflich Einblicke gewinnen sondern auch meine Sprachkenntnisse verbessern. Zudem habe ich herzliche Menschen kennengelernt und habe sehr viel aus der Zeit mitgenommen und gelernt.
Dieses Praktikum kann ich jedem empfehlen und bin sehr dankbar für die Zeit.

Emine Jacobsen